



„Wessen bist du?“ – Andacht für Lehrer:innen zum Schuljahresbeginn

Anfang

Eintritt in die Kirche mit Musik und der Möglichkeit eine Kerze zu entzünden.

Votum und Lied: Morgenlicht leuchtet

Impuls zu den eigenen Ahninnen und Ahnen

Im Beginn eines neuen Schuljahres liegt eine kostbare Offenheit. Mit dem Abstand der langen Sommerferien ist spürbar, dass mit Ihnen ein Team ganz unterschiedlicher Herkunft zusammenkommt.

Damit hängen Fragen zusammen: Wer bist du? Wo kommst du her? An was glaubst du? Wo ist deine Heimat? Wo liegen deine Wurzeln?

In dem Buch *Herkunft* von Saša Stanišić erzählt ihm seine Großmutter von ihrer ersten Begegnung mit dem künftigen Schwiegervater. Dieser fragt nicht, woher sie kommt. Er fragt, wessen sie ist.

– Seite 44-45 vorlesen –

Wessen bist du? Wer steht hinter dir? Wer hat dich geprägt? Was hast du gelernt?

Wessen bist du?

Biblisch gesprochen ist das die Frage nach den Ahninnen und Ahnen, die an den Wurzeln stehen. Ihre Namen – und damit auch bestimmte Geschichten – werden immer wieder in langen Genealogien genannt und dabei wie Perlen aufgereiht oder wie Edelsteine in ein Schmuckstück gesetzt.

Wessen bist du?

Wer steht hinter dir? Wer nährt deine Wurzeln?

Welche Namen kannst du in dein Schmuckstück einsetzen?

Nimm dir einen Moment Zeit, dir die Ahninnen und Ahnen deiner beruflichen Herkunft zu vergegenwärtigen.

Welche Ahninnen, welche Ahnen stehen an den Wurzeln deiner fachlichen Kompetenz?

Wer hat deine Pädagogik geprägt? Wer hat die Liebe zu deinem Fach entfacht? Wer ist dir ein Vorbild im Umgang mit den Kindern?

Welche Ahninnen, welche Ahnen stehen an den Wurzeln deiner Fähigkeit mit anderen im Team zu arbeiten?

Wessen bist du, wenn es darum geht, mit Konflikten umzugehen?

Wer hat dir geholfen, deine Verletzlichkeit zu kennen und zu hüten?

Von wem hast du gelernt, deinen Stärken zu vertrauen?

Wer speist deinen Mut zu Veränderung?

Und schließlich, welche Ahninnen und Ahnen stehen an den Wurzeln deiner Kraft, deine Vorstellungen umzusetzen? Welche Hebamme hilft dir, deine Träume ins Leben zu bringen? Wer traut dir zu, deine Ziele zu verwirklichen?

Jeder Ahnin, jeder Ahne ist eine Perle, ein Edelstein, ein Material für den Schmuck, den du jederzeit anlegen kannst.

Verweile einen Moment bei ihren Namen und Geschichten und nimm dann das Schmuckstück zu dir, das etwas davon symbolisiert, *wessen du bist*.

– dabei Klaviermusik –

Segenskreis

Stehen sie bitte auf und kommen Sie in einen Kreis.

Schauen Sie sich um: das sind Ihre Kolleginnen und Kollegen für das neue Schuljahr. Alle sind verschiedener Herkunft. Alle haben unterschiedlichen Ahninnen und Ahnen, die hinter Ihnen stehen und Ihnen die je eigene Kraft und Schönheit geben.

Dann den Segen sprechen.

[Lied: Etwas bekanntes]

Idee/Autorin: Dr. Ingeborg Löwisch, Gottesdienstkultur Nordkirche